



ANZEIGE

Jetzt Meister werden!

Am 25. Juni 2018 startet an der Meisterschule Ronneburg der nächste Meisterkurs.

Seit 23 Jahren ist die Meisterschule für Zahntechnik in Ronneburg in Thüringen mit 43 Meisterkursen und 500 Absolventen erfolgreich am Weiterbildungsmarkt vertreten. Mit zwei Meisterkursen pro Jahr, welche langfristig vorab geplant sind, kann für jeden Interessenten eine hohe Planungssicherheit in Vorbereitung auf die Teilnahme garantiert werden.

Der nächste Meisterkurs M44 findet vom 25.6. bis 7.12.2018 in Vollzeit (Teil I und II) oder Teilzeit statt. Die Ausbildung im Vollzeitkurs dauert ein halbes Jahr. Die Variante als Splitting (Teilzeit) ermöglicht es den Meisterschülern, Theorie und Praxis zu vereinen. Mit wochenweisen Trennungen zwischen Schule und Heimatlabor geht so der wichtige Kundenkontakt nicht verloren. Zudem ist es möglich, in einem Lehrgang Teil I und in einem späteren Lehrgang Teil II oder umgekehrt zu belegen. Die Ausbildungszeit als Splitting beträgt ein Jahr.

Die modern ausgestatteten Räumlichkeiten und die kompetenten



ANZEIGE

Lehrkräfte bereiten die Meisterschüler optimal auf die Erstellung des Meistermodells und das Absolvieren der Meisterprüfung vor. Der Fokus liegt auf der individuellen, praxisnahen Weiterbildung. Hier vereinen sich ein Absolventen-Referenten-Team sowie Referenten aus Industrie und Handwerk. Besuchstermine sind nach vorheriger Absprache jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter 036602 92170 und unter www.zahntechnik-meisterschule.de

Quelle: Meisterschule Ronneburg

ANZEIGE

Die Si-tec Helden
Mit gratis USB-Stick!*

Das Original!
Qualität seit mehr als 25 Jahren!

Original Dental-Spezialartikel von Si-tec – Der Branchenprimus für Labor und Praxis!

Speicher satt!
Sichern Sie sich jetzt den limitierten TK-Soft 32 GB USB-Stick bei Ihrer nächsten Bestellung!

GRATIS DAZU!

Si-tec ☎ 02330 80694-0 ☎ 02330 80694-20
🌐 www.si-tec.de ✉ info@si-tec.de

Bei Bestellung ab 250,00 € Netto-Einkaufswert. Nur solange der Vorrat reicht.

Vorstandswahlen

Die Bundeshauptversammlung des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. tagte vom 4. bis 6. Mai 2018.



Von links: Karola Krell, Nico Heinrich, Sylvia Gabel, Anita Marini, Barbara Kronfeldner, Marion Schellmann, Silke Agus, Carmen Gandila, Susanne Haiber, Nicole Josten-Ladewig, Ingrid Gerlach, Hannelore König.

Mit den Wahlen des Vorstands und der Referate haben die Mitglieder der Bundeshauptversammlung des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. am Sonntag, dem 6. Mai, ihre dreitägigen Beratungen im hessischen Rotenburg an der Fulda abgeschlossen. Dabei stimmten

die Delegierten sowohl für Kontinuität als auch für Veränderungen an der Spitze der Interessenvertretung für Medizinische, Tiermedizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte sowie angestellte Zahntechniker/-innen.

» Seite 2

ZT Aktuell

Zahntechnik heute

Ulrike Stahl über Kooperation, Kollaboration und K Kreativität im Labor.

Wirtschaft
» Seite 6

4-Quadranten-Rehabilitation

Im Fachartikel restaurieren Dr. Sven Egger und ZTM Christian Berg ein abrasionsgeschädigtes Gebiss.

Technik
» Seite 8

Premiere mit Signalwirkung

Dentsply Sirona veranstaltete Mitte April in Frankfurt am Main erfolgreich ersten Zahntechniker-Kongress.

Service
» Seite 23

Zahnärzte erstmals pessimistisch

Ärzte in Deutschland beurteilen ihre aktuelle wirtschaftliche Lage wieder zurückhaltender.

Nach dem Höchststand im Herbst 2017 sank der halbjährlich erhobene Medizinklimaindex (MKI) im Frühjahr 2018 auf einen Wert von -1,0. Die pessimistischere Haltung der Ärzte zeigt sich in fast allen Fachgruppen: Während sich die Fachärzte im vergangenen Herbst mit einem Wert von +6,6 Punkten noch klar optimistisch gezeigt hatten, sank ihr Fachgruppen-Index in der aktuellen Befragung um

11,9 Punkte auf einen Wert von -5,3. Noch gravierender ist der Stimmungswandel bei den Zahnärzten: Ihr Fachgruppen-Index verlor 16,1 Punkte und sank damit zum ersten Mal seit Beginn der Erhebung mit -7,7 in den negativen Bereich. Einbußen gab es auch bei den Hausärzten, deren Fachgruppen-Index mit +2,7 zwar noch im positiven Bereich liegt, aber im Vergleich zum Herbst 2017 fast

zehn Punkte verlor. Wenig Veränderung zeigt sich dagegen bei den Psychologischen Psychotherapeuten: Ihr Fachgruppen-Index ging lediglich um 1,5 Punkte auf einen Wert von +0,1 zurück. Damit liegt der Frühjahrs-MKI in dieser Fachgruppe immer noch deutlich höher als in den Vorjahren (Frühjahr 2016: -10,5, Frühjahr 2017: -18,9).

Quelle: Stiftung Gesundheit

ANZEIGE

MyDental GmbH
 Rotehausstr. 36 | 58642 Iserlohn
 Tel. +49 (0) 23 74 - 9 23 93 50
 eMail: info@mydental.de

www.mydental.de

Zahntechniker kaufen hier!

ZT Fortsetzung von Seite 1 – Vorstandswahlen

Die 1. Vorsitzende Hannelore König, Medizinische Fachangestellte (MFA) und Betriebswirtin (VWA) aus Hammah, und die 2. Vorsitzende Ingrid Gerlach, MFA und Diplom-Wirtschaftsjuristin (FH) bilden weiterhin den geschäftsführenden Vorstand. Neue Präsidentin ist Susanne Haiber. Neue Position, gleicher Schwerpunkt: Carmen Gandila, MFA sowie Praxis- und Qualitätsmanagerin, bleibt verantwortlich für den Tarifbereich, nun als Vizepräsidentin. Turnusgemäß für vier Jahre wurden auch die Referatsleitungen gewählt. Hier gab es einen Wechsel bei den MFA. Auf Brigitte März, die nicht erneut für dieses Amt kandidiert hatte, folgt Barbara Kronfeldner,

MFA und Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung. Unterstützt wird sie von Anita Marini, MFA und Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung, die als stellvertretende Referatsleitung MFA wiedergewählt wurde.

Bestätigt wurden die Referate Tiermedizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte: Silke Agus, Tiermedizinische Fachangestellte (TFA), geht als Referatsleiterin TFA in ihre fünfte Amtsperiode, ihre Stellvertreterin Nicole Josten-Ladewig, TFA, in die dritte.

Die Referatsleitung ZFA bleibt in den Händen von Sylvia Gabel, ZFA und ZMF. Ihr zur Seite als Stellvertreterin steht Marion Schellmann, ZFA und Praxismanagerin. Ein neues Gesicht gibt es bei den Zahntechniker/-in-

nen. Die wiedergewählte Referatsleitung, Karola Krell, Zahntechnikerin, hat einen neuen Stellvertreter: Nico Heinrich, Zahntechniker.

Hannelore König, 1. geschäftsführende Vorsitzende: „Gabriele Leybold und Brigitte März haben in ihrer Amtszeit als Vizepräsidentin und Referatsleitung MFA viel für unsere Berufe in die Wege geleitet und erreicht. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich. Es gilt, diese Initiativen fortzuführen und neue Ideen umzusetzen, aber auch, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Die neu- und die wiedergewählten Kolleginnen und Kollegen an der Spitze des Verbands sind bereit, sich diesen Aufgaben zu stellen.“

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Freisprechung in Köln

Am 20. April 2018 wurden die jungen Gesellinnen und Gesellen traditionell losgesprochen.



Dr. Ralf Heinen, Bürgermeister von Köln, und Rüdiger Otto, Vize-Präsident der Handwerkskammer zu Köln, überbrachten in ihren Grußworten Glückwünsche für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und viel Erfolg, Mut und Zuversicht für den künftigen Weg. Und den Hinweis: Das Lernen ist nicht mit der Ausbildung beendet, sondern wird sie ihr ganzes Leben lang weiter begleiten. Mit der feierlichen Übergabe der Gesellenbriefe erhielten die

Jungtechniker auch ihren „Oskar der Zahntechnik“ – den Innungs-Tasterzirkel. Acht der Losgesprochenen wurden für ihre insgesamt „guten“ Gesamtergebnisse geehrt. Als Jahrgangsbeste wurde Celina Schalloer aus dem Labor „Zahntechnik Jochen Graf“ aus Monschau ausgezeichnet. Sie kann mit dem Preis, einem Kurs der Firma Goldquadrat, direkt mit dem Lernen fortfahren. Die Zahntechniker-Innung Köln gratuliert allen Gesellinnen und Ge-

sellen zum Eintritt ins Berufsleben. Mit mehr als 250 Teilnehmern an der Lossprechungsfeier verzeichnete die Innung in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung, und die Verantwortlichen freuen sich, dass so viele Familienangehörige, Freunde, Kollegen und auch die ehrenamtlichen Vertreter des Prüfungsausschusses so großen Anteil nehmen.

Quelle: Zahntechniker-Innung Köln

„Die Ausbildung mit Biss“

Das Zahntechniker-Handwerk präsentierte sich auf der Berufsbildungsmesse EINSTIEG.

Mehr als 150 Aussteller präsentierten sich auf der Einstieg 2018 am 4. und 5. Mai 2018 und informierten Oberstufenschüler, engagierte Realschüler, junge Berufstätige, Lehrer und Eltern rund um die Themen Ausbildung, Studiengänge, Studienfinanzierung, Auslandsaufenthalt, „Gap Year“, Beruf und Bewerbung.

Die persönliche Zukunftsplanung der jungen Schülerinnen und Schüler stand dabei jeweils im Mittelpunkt der Gespräche am Stand A73. Direkt neben den Branchenkollegen von der Landeszahnärztekammer Hessen angesiedelt, war der Stand der Zahntechniker-Innung Rhein-Main stets stark frequentiert,

und es konnten viele gute Gespräche über die Ausbildung mit Biss geführt werden.

Als Kooperationspartner der Innung waren ebenso Vertreter des großen Hanauer Traditionsbetriebes Berger Zahntechnik wie auch vom Institut Carolinum der Frankfurter Goethe-Universität mit am gemeinsamen Messestand des Zahntechniker-Handwerks vertreten, was die in Hessen traditionsgemäß eng vernetzte Zusammenarbeit zwischen akademischer und beruflicher Ausbildung in der Dentalbranche nach außen hin sichtbar untermauerte.

Quelle: Zahntechniker-Innung Rhein-Main



V.l.n.r.: Robert Arnold, Leiter des zahntechnischen Dienstes am Carolinum, Christian Mankel, Geschäftsführer ZTI Rhein-Main, und Peter Berger, Geschäftsführer Berger Zahntechnik GmbH.

Zahngold gestohlen

Praktikantin entwendet Zahngold im Wert von 10.000 Euro.

Innerhalb weniger Wochen verschwand gleich aus vier Zahnarztpraxen das Zahngold. Eines hatten alle gemeinsam: eine Schnupperpraktikantin. Nun wurde die mutmaßliche Diebin gefasst. Ende März meldeten zwei Innsbrucker Zahnarztpraxen, dass ihnen Zahngold entwendet wurde. Berichten von heute.at zufolge hatten beide einige Tage zuvor einer jungen Frau einen „Schnuppertag“ ermöglicht. Somit fiel der Verdacht recht schnell auf besagte Praktikantin. Die Polizei ging zunächst davon aus, die mutmaßliche Diebin hätte nur in

diesen zwei Praxen zugeschlagen. Doch wie sich schnell herausstellte, war sie mit ihrer Praktikantenmaschine scheinbar bereits seit Ende Januar unterwegs.

Hinweise aus der österreichischen Bevölkerung führten die Ermittler schließlich zu einer jungen Kroatianin, die bereits gestanden hat, wie tt.com meldet. Das Zahngold ist allerdings nicht mehr in ihrem Besitz. Sie verkaufte es nach eigenen Angaben aus Geldnot in ihrem Heimatland.

Quelle: ZWP online



© Björn Wylezich/shutterstock.com



new
way
dental
technology

Beständigkeit
Innovation
Kundennähe



Machen Sie Ihren 3D-Drucker zur Umsatzmaschine!



2 Monate
unverbindlich
testen*

 optilign

optilign ist das innovative Konzept zur fachgerechten Regulierung und Harmonisierung von Frontzähnen durch das Dentallabor.

Mit der Anwendung des optilign Konzeptes hat das Dentallabor vom ersten Tag an ein neues, lukratives Geschäftsfeld erschlossen.

Zusätzlich bietet das Labor auch seinen Behandlern das Potential zu einer erheblichen Umsatz- und Gewinnsteigerung und sorgt für eine zusätzliche Kundenbindung und Absicherung seines Geschäftes.

Besuchen Sie unsere Homepage und nutzen Sie das komplette dentona Serviceangebot.

Maximale Flexibilität durch
das 24 Monats-Leasing

* 2 Monate unverbindlich testen für einmalige 990,- € zzgl. 19% MwSt.